

## ZUKUNFT DES FEINWERKMECHANIKERS (M/W/D)

Keine Sorgen um die Zukunft deiner Karriere! Als Feinwerkmechaniker im Maschinenbau (m/w/d) hast du breite berufliche Möglichkeiten. Die vielfältige Branche bietet beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Dank fortlaufender technischer Schulungen und Weiterbildungen bleibst du stets auf dem neuesten Stand der Technik. In der digitalen Ära eröffnen sich für dich spannende neue Perspektiven.

## PERSÖNLICHE KARRIERE

Entfalte deine Mechaniker-Karriere! Nach der Ausbildung stehen dir verschiedene Wege offen: Studium für mehr Verantwortung im Unternehmen, Meisterabschluss für höchste Qualifikation ohne Hochschulabschluss oder berufsbegleitend staatlich geprüfter Techniker.



## PRAKTIKUM BEI ROMBERGER

- In der Regel bei uns sehr einfach durchzuführen.
- Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnis, Bild.
- Per Mail in einer PDF-Datei direkt an **alexander.putz@romberger.de**.
- Absolute Chance für einen Ausbildungsplatz.
- Einweisung am Arbeitsplatz.
- Bestätigungsschreiben der Schule (schulische Veranstaltung, Verweis auf Unfall- und Haftpflichtversicherung, betreuender Lehrer, evtl. Personalblatt, Termin).



WEITERE INFOS  
FINDEST DU HIER



### JOSEF ROMBERGER MASCHINENFABRIK GMBH

Personalabteilung  
Triffterner Str. 54  
84371 Anzenkirchen

Tel: 08562 208-0  
Fax: 08562 20811  
Mail: [karriere@romberger.de](mailto:karriere@romberger.de)



## FEINWERKMECHANIKER (M/W/D) FACHRICHTUNG MASCHINENBAU

Ein Feinwerkmechaniker im Maschinenbau (m/w/d) ist für die Herstellung, Montage und Wartung von Maschinen und Anlagen verantwortlich. Er ist Experte für metallische Bauteile, Komponenten, Maschinen und Anlagen.

### INHALTE DES AUSBILDUNGSRAHMENPLANS (BEISPIELE):

- Prüfen, Messen, Lehren
- Lesen, Anwenden von techn. Unterlagen
- Fügen
- Drehen, Fräsen
- Schweißen
- Programmieren von Steuerungen

### AB DEM 4. AUSBILDUNGSHALBJAHR WERDEN VIER SCHWERPUNKTE UNTERSCHIEDEN:

- Maschinenbau  
(ausschließlich bei Romberger)
- Feinmechanik
- Werkzeugbau
- Zerspanungstechnik (seit 01. August 2010)

Die Ausbildungsordnung ist seit 01. August 2002 in Kraft und beinhaltet die ehemaligen Ausbildungsberufe:

- Dreher
- Feinmechaniker
- Maschinenmechaniker
- Werkzeugmacher

## MASCHINENBAU VIELSEITIGES METALLHANDWERK

Werde Maschinenbauer und öffne die Tür zur Welt der Metallverarbeitung! In diesem vielseitigen Beruf stellen wir nicht nur Einzelteile her, sondern auch komplette Maschinen und Sonderanfertigungen. Mit Interesse an Technik und Computern kannst du in einem überregionalen und internationalen Umfeld Karriere machen. Werde Teil dieser faszinierenden Welt und gestalte die Zukunft der Metallverarbeitung!

### DER AUSBILDUNGSBERUF FEINWERKMECHANIKER (M/W/D) PASST ZU DIR, WENN...

- du gerne handwerklich tätig bist.
- du ein technisches Verständnis hast.
- Maschinen und Anlagen dein Herz höher schlagen lassen.
- du gerne im Team und mit Menschen arbeitest.



## AUSBILDUNG BEI ROMBERGER

- Dauer: 3,5 Jahre (Lehrzeitverkürzung möglich)
- Berufsschule: Pfarrkirchen
- Tarifliche Ausbildungsvergütung\* für 2026/27:  
**990,- € 1. Jahr**  
**1075,- € 2. Jahr**  
**1185,- € 3. Jahr**  
**1265,- € 4. Jahr**  
(\*inkl. Bonus IG Metall)
- Arbeitszeit: **36 Stunden-Woche** (4 Tage-Woche; Freitag und Wochenende arbeitsfrei)
- Urlaub: **24 Tage** (wg. 4 Tage-Woche, entspricht umgerechnet auf eine 5 Tage-Woche **30 Urlaubstagen**)
- Überbetriebliche Lehrgänge: ca. 1-2 Wochen, bis 4 Lehrgänge pro Lehrzeit
- späteres Berufsbild: Schlosser, Baustellenmonteur, Projektleiter
- Weiterqualifizierung: Techniker, Meister, Studium

### WEITERE BETRIEBLICHE ZUSATZ-LEISTUNGEN

- Regelmäßige Steigerung deiner Ausbildungsvergütung nach Haustarif mit der IG Metall
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Vermögenswirksame Leistungen
- Kostenübernahme der Lehrmittel
- Zuschuss für Anhängerführerschein (BE)
- Zuschuss zur Brille am Arbeitsplatz
- Individuelle Weiterbildungen
- Dienstrad (Bike Leasing)
- Flexible Arbeitszeiten über ein Arbeitszeitkonto, jede Überstunde zählt
- Mitarbeiterrabatte
- Firmenparkplatz
- Eigenwirtschaftliche Arbeiten außerhalb der Arbeitszeit mit firmeneigenen Einrichtungen.